



Kreuzgroschen 15. Jh.

Ein Handwerker verdiente um 1390 vier Groschen am Tag und ein Lehrling die Hälfte.

Ein Pfund Rindfleisch oder zwei Heringe kosteten $\frac{1}{2}$ Groschen. Für eine Hose waren 19 Groschen zu zahlen. 24 Groschen waren ein Goldgulden. Jährliche Einkünfte von 30 Gulden galten als ausreichend.

Die Grafen von Stade an der Niederelbe kamen 1063 unter die Lehnsherrschaft der Bischöfe von Bremen. Nach dem Aussterben der Grafen fiel die Grafschaft 1236 vollständig zu Bremen.

Informationen

15. Jh. (Datierung)

Groschen

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M37254
